

# Privatgeräte-Nutzung vom KuMi vorausgesetzt

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. April 2024 00:45

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die beiden Kollegen sollen sich dann an den Schulleiter wenden und die Arbeitsplatz-Verordnung vorlegen.

Soviel zur „Selbstverständlichkeit“. Selbstverständlich ist nämlich mal gar nichts. Vielmehr muss man allem hinterrennen, es einfordern und auch noch begründen.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Dann kann der Schulleiter sich um die Arbeitsplätze kümmern.

Macht sie vielleicht auch. Was dabei herauskommt, dürfte sehr unterschiedlich sein.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Und er kann sich freuen, dass nur 2 Personen einen Arbeitsplatz brauchen.

Du meinst, da werden dann zwei vollständige Arbeitsplätze exklusiv für diese zwei Personen eingerichtet, von denen die anderen acht schön die Finger lassen? Oder stehen irgendwo zwei Rechner im Lehrerinnenzimmer in der Ecke, an denen jede nur Mal schnell, was im Internet kuckt, ausdruckt, dies, das, Ananas?